

10. Sterilisationssymposium

15. und 16. Juni 2004, im Octogone von Pully-Lausanne

Am kommenden 15. und 16. Juni findet das 10. Sterilisationssymposium statt.

Das Hauptthema «Sicherheit bei der Sterilisation» wird diesen für die Spitäler spezifischen Bereich der Wiederaufbereitung von Medizinprodukten umfassend abdecken.

Gute Praktik bei der Wiederaufbereitung von sterilen Medizinprodukten, Euronormen, Rechtstexte, Qualitätssicherung, Kompetenzen, Aus- und Weiterbildung, praktische Qualifikationen und Validierungen sind allgemeine Themen, die während des Symposiums angesprochen werden.

Diese zwei «identischen» Weiterbildungstage ermöglichen die Teilnahme von möglichst vielen Profis aus diesem Bereich. Die für die Teilnehmer kostenlose Simultanverdolmetschung Französisch-Deutsch wird sicherlich auch dazu beitragen, dass der Erfahrungsaustausch nicht an den sonst üblichen Sprachbarrieren scheitert.

Anlässlich dieses viel versprechenden 10. Symposiums findet auch gleichzeitig die Generalversammlung der Schweizerischen Gesellschaft für Sterilgutversorgung (SGSV/SSSH) statt.

Dieses von Unternehmen finanzierte 10. Symposium sollte ausserdem die Gelegenheit für eine Vorbereitung der zukünftigen Schweizer Sterilisationstage bieten.

Eines der Ziele der Schweizerischen Gesellschaft sowie ihres Präsidenten ist und bleibt die Mobilisierung der Partner aus Industrie und Spitalwesen für die Organisation dieser Sterilisationstage im Jahr 2005. In der Zwischenzeit wollen wir den 10. Jahrestag gemeinsam feiern und hoffen, dass eine rege Teilnahme am Symposium zu einem fruchtbaren Austausch führt.

Das Organisationskomitee für diese Veranstaltung besteht aus Marie-José Krending, Anne Perrod, Brigitte Rolli, Hervé Ney und Stéphane Mayor.

Die Symposiumstage beginnen um 9 Uhr und enden gegen 17 Uhr.

Für weitere organisatorische Fragen stehen wir Ihnen jederzeit gern unter der Nummer 021 647 47 63 zur Verfügung.

Die Sicherheit bei der Wiederaufbereitung von Medizinprodukten

09.00 Empfang, Kaffee

12.30–13.00 Generalversammlung SGSV (15.06.04)

12.30–14.00 Mittagessen

17.00 Schluss des Tages
Pausen sind am Vormittag und am Nachmittag vorgesehen

Vormittag
Der gesetzliche Ansatz
Hervé Ney, Verantwortlicher für die Zentralsterilisation, Universitätsspital Genf

Die Qualitätssicherung
Bénédicte Gourieux, pharmaciens praticiens hospitaliers, Universitätsspital Strassburg

Professionalität der Mitarbeiter
Elisabeth Grui, Beraterin Spitalhygiene, Kantonsspital Olten

Gesprächsrunde
Marie-José Krending, Beraterin, Féchy

Nachmittag
Atelier 1
Kontrolle der Reinigungsprozesse – wie weit gehend, auf welche Weise?
Piera Portigliotti, Sterilisation Regionalspital La Carita, Locarno
Frédy Cavin, Verantwortlicher für die Sterilisation CHUV, Lausanne

Atelier 2
Vorbereiten und parametrische Abgabe der Charge
Bénédicte Gourieux, pharmaciens praticiens hospitaliers, Universitätsspital Strassburg
Stéphane Mayor, Regionaldirektor Schaerer Mayfield Schweiz AG

Gesprächsrunde
Hervé Ney, Verantwortlicher für die Zentralsterilisation, Universitätsspital Genf

Zum Thema Ausbildung
Pierrette Chenevard, Direktorin H+ Formation, Cully
Verteilung der Wettbewerbspreise

Kommen Sie zu unserem

